ie Päpstliche Universität Santa Croce ist eine vom Heiligen Stuhl errichtete akademische Einrichtung. Sie wurde 1984 auf Initiative des Opus Dei mit dem Ziel gegründet, eine Institution universitärer Lehre und Forschung in den Dienst der Weltkirche zu stellen. Sie liegt im Zentrum von Rom, und steht Priestern aus allen Diözesen, Ordensleuten und Laien – Frauen wie Männern – offen.

Die Universität eröffnet ihren Studenten eine gründliche Ausbildung in den kirchlichen Disziplinen und gewährleistet die beständige wissenschaftliche Fortbildung ihres Lehrkörpers. Dabei liegt, auf dem Boden der kirchlichen Tradition, ein besonderes Augenmerk auf aktuellen Fragestellungen. Die Professoren haben in aller Regel sowohl ein ziviles als auch ein kirchliches Studium absolviert.

Die Päpstliche Universität Santa Croce besteht gegenwärtig aus vier Fakultäten:

- -Theologische Fakultät
- -Fakultät für Kanonisches Recht
- -Philosophische Fakultät
- -Fakultät für kirchliche Kommunikationswissenschaften

In jeder der vier Fakultäten sind alle Abschlüsse bis zur Promotion möglich: Angeschlossen ist das Istituto Superiore di Scienze Religiose.



Helfen Sie uns?

Um alle unsere Aufgaben im Dienst an der Weltkirche erfüllen zu können, benötigen wir laufend erhebliche finanzielle Mittel. Die Studiengebühren decken nur einen geringen Teil der Kosten ab. Speziell zur Vergabe von Stipendien, insbesondere für Studenten aus Ländern Afrikas. und Lateinamerikas. Asiens sowie zum weiteren Ausbau unserer Forschungsprojekte sind wir für Spenden sehr dankbar. Jeder, auch ein kleinerer, Betrag hilft uns sehr.

Spendenkonto in Österreich Bankverbindung:

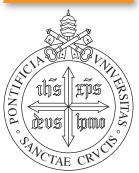
Theologisches Forum Peterskirche Petersplatz 6, A-1010 Wien

Unicredit Bank Austria Kto IBAN: AT22 1100 0095 2316 0100 BIC: BKAUATWW

Kontaktadresse: pblecha70@gmail.com







n sere Kompetenz: Didaktik

Ein Dozent auf neun Studenten. Fundierte Ausbildung für Studenten, Vertiefung des Stoffes unter Einschluss kultureller und aktueller Fragen für Studenten und Professoren.

Die Räume der Universität befinden sich im Palazzo dell'Apollinare, in der Innenstadt Roms in unmittelbarer Nähe zur Piazza Navona. Die Bibliothek liegt in der Via dei Farnesi, nur wenige Gehminuten entfernt.

orschung Die Fakultäten für Philosophie, Theologie und Kirchenrecht geben jeweils eine wissenschaftliche Fachzeitschrift heraus. Umfangreiche Veröffentlichungstätigkeit der Professoren in Monographien und Lehrbüchern. Regelmäßig wissenschaftliche Kongresse sowie Seminare und praxisorientierte Workshops. Laufend aktualisierte Internetprojekte, etwa zu den Bereichen "Markt, Kultur, Ethik" (www.mceproject.org) sowie "Wissenschaft und Glaube" (www.disf.org).

Seit 1984 haben hier Tausende von Priestern, Ordensleuten und Laien – Frauen und Männern – aus über 100 Ländern studiert.



er heilige Josefmaria Escriva Die Päpstliche Universität Sa

Die Päpstliche Universität Santa Croce geht auf eine Anregung des hl. Josefmaria Escriyá, des Gründers des Opus Dei, zurück. Ihr Ziel: der Weltkirche zu dienen.

Bibliothek
Mitten in Rom in historischer Umgebung.
Lesesaal für Studenten, Arbeitsplätze für
Doktoranden, über 150.000 Bände, mehr als tausend
Zeitschriften, Nachlass des bedeutenden Philosophen
Cornelio Fabro (20.000 Bände). Ganzjährig geöffnet.

odernität und Tradition
Im Rahmen der Studien erfahren auch aktuelle Fragestellungen lebhaftes Interesse und Behandlung. Ihre Lösungsansätze speisen sich aus den Wurzeln des Christentums.



www.pusc.it